

Mitgliederversammlung im Erfurter Rathaus

Zur Jahresmitgliederversammlung am 12. Dezember 2009 hatte der Vorstand in diesem Jahr in den Sitzungssaal des Erfurter Rathauses eingeladen – eine gute Adresse, wie sich an diesem Tag herausgestellt hat.

Eine anspruchsvolle Tagesordnung galt es abzuarbeiten. Neben der Rechenschaftslegung über die Jahre 2008 und 2009 wurde ein neuer Vorstand gewählt und die Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2010 festgelegt.

Die Vorsitzende, Heidrun Sedlacik, konnte im Rechenschaftsbericht des Vorstandes auf eine erfolgreiche Arbeit verweisen.

Ziel der Vereinsarbeit ist es, kommunale Funktions- und Mandatsträger sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger für die Tätigkeit in der kommunalen Selbstverwaltung heran- und weiterzubilden. Dazu werden neben regionalen auch zentrale Bildungsveranstaltungen angeboten. Die kommunalpolitischen Themen sind sehr vielfältig. Das Seminarangebot reicht vom Thema „Abfall“ bis „Zuweisungen“. Den Schwerpunkt bildete dabei im Jahr 2009, dem Jahr, in dem die kommunalen Vertretungen neu gewählt wurden, die kommunalrechtlichen Grundlagen der Arbeit in den Gemeinde- und Stadträten sowie Kreistagen. Im Ergebnis der Wahlen am 7. Juni diesen Jahres wurden viele Menschen erstmals in kommunale Vertretungen gewählt. Aus diesem Grund wurden speziell für Sie eine Vielzahl von Weiterbildungsangeboten entwickelt.

Ein Blick auf die finanzielle Situation des Vereins gehört selbstverständlich auch zu einer Mitgliederversammlung. Durch den Schatzmeister, Andreas Schuster, wurde die Haushaltsabarbeitung durchweg positiv eingeschätzt. Der Verein war jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Durch die Bereitstellung von 50.300 Euro (seit 2006 erhält der Verein den Zuschuss in der gleichen Höhe) durch das Land Thüringen wird die Grundlage für die Vereinsarbeit gelegt. Dazu kommen noch Einnahmen aus Teilnehmergebühren, die Mitgliedsbeiträge und natürlich Spenden. Zunehmend, das machten auch die Zahlen aus den Jahren 2008 und 2009 deutlich, müssen vermehrt Eigenmittel zur Deckung der Ausgaben erarbeitet werden. Schon allein deshalb freuen wir uns über die 12 neuen Mitglieder, die in diesem Jahr als neue Mitglieder aufgenommen werden konnten. Die BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft aus Erfurt hat den Jahresabschluss des Jahres 2008 geprüft und keine Beanstandungen zur Verwendung der Finanzmittel gehabt. Damit stand der Entlastung des Vorstandes nichts im Wege – die anwesenden Mitglieder sahen dies auch so und bestätigten die Entlastung einstimmig.

Auf der Grundlage der Vereinssatzung wird alle zwei Jahre der Vorstand des KOPOFOR neu gewählt. Cornelia Nitzpon (Erfurt) und Antje Schneider (Bad Salzungen) kandidierten nicht wieder für den Vorstand. Sie haben in den vergangenen Jahren die Geschicke des Vereins maßgeblich mit geprägt. Auch wenn sie sich aus der Vorstandsarbeit zurückziehen, der Kommunalpolitik und dem Verein bleiben sie erhalten.

Einstimmig wurde die bisherige Vereinsvorsitzende Heidrun Sedlacik (Hohenleuben) im Amt bestätigt. Als StellvertreterInnen kandidierten Cordula Eger (Herbsleben) und Heinz-Dieter Plötner (Altenburg). Auch sie erhielten das Vertrauen der Mitgliederversammlung. Die finanzielle Verantwortung übernimmt in dieser Legislatur wieder Andreas Schuster (Erfurt) als Schatzmeister.

Die weiteren Mitglieder im Vorstand sind Dr. Rita Bader (Arnstadt), Vera Fitzke (Gotha), Ralf Kalich (Blankenstein), Norbert Mros (Mühlhausen), Constanze Truschzinki (Pößneck). Neu in den Vorstand wurden Eugen Baumann (Steinbach-Hallenberg), Sascha Bilay (Eisenach), Klaus Stöbel (Kranichfeld) und Cornelia Wanderer (Plaue) gewählt.